

STUDIERN IN ESSLINGEN

LEBEN, FREIZEIT, SPORT



Über das Studium hinaus bietet die Hochschule Esslingen vielfältige Möglichkeiten:

- | Hochschulsport
- | Hochschulorchester oder -chor
- | Rennstall
- | Segelfliegen

Die Große Kreisstadt **Esslingen** liegt bei der Landeshauptstadt Stuttgart. Mit dem StudiTicket (VWS) sind alle Angebote der Umgebung bequem zu erreichen. Die Hochschule Esslingen hat viele Kontakte zu internationalen Unternehmen und Hochschulen in der ganzen Welt. Du kannst Dein Praxis- oder Studiensemester im Ausland verbringen. Das Akademische Auslandsamt hilft Dir bei der Kontaktaufnahme. Die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und einer vielfältigen kulturellen Szene sind das ideale Umfeld für Erfolg versprechende Studienjahre.

Design und Satz: www.weiser-design.de - Stand: September 2023

BEWERBUNG

Studienberatung

Hochschule Esslingen

Fakultät Angewandte Naturwissenschaften,
Energie- und Gebäudetechnik
Campus Esslingen-Stadtmitte
Tel 0711 397-3501
chemieinfo@hs-esslingen.de

Bewerbung

Bitte informiere Dich über die Online-Bewerbung:
www.hs-esslingen.de/bewerbung

Zulassungsamt

Tel 0711 397-3060
bewerbung@hs-esslingen.de

Anmeldeschluss

Sommersemester: 15. Januar
Wintersemester: 15. Juli

JETZT
BEWERBEN

CHEMIE INGENIEUR WESEN FARBE UND LACK



WWW.HS-ESSLINGEN.DE/BEWERBUNG



Bachelor of Science

CHEMIEINGENIEURWESEN

EIN STUDIENGANG MIT ZUKUNFT

Lacke und Beschichtungen sind aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken. Die Lebendigkeit und Farbigekeit unseres technisch geprägten Umfeldes beruht auf den gestalterischen Eigenschaften von Beschichtungssystemen. Sie schützen vor Korrosion oder Zerfall und bewirken somit eine längere Nutzungsdauer bei industriellen Produkten und bei Bauwerken.

Moderne Beschichtungen tragen signifikant zur Werterhaltung bei und leisten gleichzeitig durch Schonung der Rohstoff und Energieressourcen einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Schwerpunkte sind moderne, umweltfreundliche Beschichtungen, wie beispielsweise wässrige Lackssysteme oder vollständig lösungsmittelfreie Pulverlacke.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Fach- oder Führungskraft:

- | in der chemischen Industrie
- | bei Herstellern von Lacken bzw. Druckfarben
- | in der Kleb- und Dichtstoffindustrie
- | in Applikationsbetrieben (z.B. Automobilindustrie)
- | in der Kunststoffindustrie
- | in Farbdesign-Studios
- | Maler- und Lackierhandwerk – an beruflichen Schulen
- | im öffentlichen Dienst (z.B. Umweltbehörden)



WISSEN UND LERNEN

FÜR DIE AUFGABEN VON MORGEN



Der Bachelor-Studiengang umfasst einen Zeitraum von 7 Semestern mit 2 Studienabschnitten. Im ersten Studienabschnitt werden ingenieurtechnische Grundlagen vermittelt, der zweite Studienabschnitt steht im Zeichen vielfältiger Anwendungen. Hierbei ist die Kombination von Chemie, Technik, Farbgestaltung und Design einzigartig. Außerdem werden Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Projektmanagements vermittelt.

Neben einer fundierten theoretischen Ausbildung wird die praktische Laborarbeit groß geschrieben. In hochmodernen, bestausgestatteten Laborräumen wird das praktische Wissen vermittelt. Während des 5. Semesters absolvierst Du einen praktischen Studienabschnitt in Industriebetrieben der Branche.

BACHELOR OF SCIENCE CHEMIEINGENIEURWESEN

Bachelor-Arbeit

Abschlussarbeit und Kolloquium

Applikations- und Anlagentechnik mit Labor

Bautenschutz

Projektmanagement

Praktisches Studiensemester

Präsentation und Publikation

Polymerwerkstoffe

Applikationstechnik

Technologie der Lacke mit Labor Lackherstellung

Analytische Chemie

Angewandte Statistik

Werkstoffprüfung Lacke mit Labor

Physiklabor

Form- und Farbtheorie 2 mit Studienarbeit

Physikalische Chemie

Organische Chemie 2 mit Labor

Mathematik

Allgemeine Chemie mit Labor

Organische Chemie 1

7.
SEM

Wissenschaftliche Vertiefung

6.
SEM

Projektarbeit

Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtfächer

Nachhaltigkeit

5.
SEM

Kommunikation

4.
SEM

Korrosionsschutz

Umweltschutz

Instrumentelle Analytik mit Labor

3.
SEM

Grundlagen der Lackformulierung

Grenzflächen und Kolloide

Bindemittel und Pigmente

2. Studienabschnitt

2.
SEM

Makromolekulare Chemie

Anorganische Chemie

Anorganische Werkstoffe

Arbeitsschutz und Umweltrecht

1.
SEM

Physik

Form- und Farbtheorie 1

Einführung in eine Programmiersprache

1. Studienabschnitt